

Presseinformation

25. März 2024

Rekordausleihen und Wirtschaftskooperationen sorgen für frischen Wind in Niederösterreichs Mobilitätslandschaft

LH-Stv. Landbauer: nextbike und Alpenland - eine gute und zuverlässige Kooperation

Fahrradfahren erlebt in Niederösterreich einen unaufhaltsamen Boom und immer mehr Menschen setzen dabei auf die praktischen Leihräder von nextbike. Im vergangenen Jahr wurden 203.000 Ausleihen verzeichnet, wobei allein in St. Pölten rund 95.000 Fahrten registriert wurden. Ein Anstieg von 180 Prozent bei den Ausleihen in den ersten beiden Monaten des Jahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr unterstreicht den enormen Erfolg und die stetig wachsende Nachfrage nach flexiblen Mobilitätslösungen.

LH-Stellvertreter Udo Landbauer bedankt sich beim Partner Alpenland für eine gute, zuverlässige Kooperation und unterstreicht das Angebot des niederösterreichischen Fahrradverleihsystems nextbike: „In den letzten Jahren hat sich nextbike zu einem unverzichtbaren Mobilitätsangebot in Niederösterreich entwickelt. Unser Ziel ist es, unseren Landsleuten mit nextbike eine passende Ergänzung zum öffentlichen Verkehr anzubieten. Mit dem NÖ-Landestarif wird die erste halbe Stunde sogar kostenlos angeboten, wodurch immer mehr Menschen dazu eingeladen werden, von diesem Service zu profitieren.“

Die gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Alpenland, Standort- sowie Werbepartner des beliebten Fahrradverleihservice, feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Firmenjubiläum und ist stolz darauf, einen Beitrag zu diesem Erfolg zu leisten. Isabella Stickler, Obfrau Alpenland, ist von Bedeutung des Leihrad-Angebotes für Standorte bei großvolumigen Wohnbauten überzeugt: „Frischlucht! Freiheit! – Fahrrad! Eine tolle Alternative für kurze Strecken und gleichzeitig förderlich für Körper und Geist. Mit den nextbike-Leihrädern können wir den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Wohnhausanlagen ein attraktives und kostengünstiges Mobilitätsangebot zur Verfügung stellen. 2023 wurden die 9 nextbike-Räder mit Alpenland Branding in St. Pölten rund 4.500x ausgeliehen. Wir sind gespannt, ob dieser Wert 2024 übertroffen wird.“

Susanna Hauptmann, Geschäftsführerin von Radland Niederösterreich, betont:

Presseinformation

„Mit einigen Partnern aus der Wirtschaft verbinden uns bereits langjährige Partnerschaften. Ihnen allen ist Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung wichtig – dafür stehen unsere Leihräder. Gerade die Bewältigung der sogenannten ‚ersten Meile‘ wird durch Standortpartnerschaften mit Wohnbauträgern maßgeblich verbessert und trägt zur Attraktivierung des Standortes bei.“

Radland Niederösterreich bietet maßgeschneiderte Werbepakete für jeden Partner an, gerne auch in Kombination mit digitalen Werbekampagnen über die nextbike App. Das wöchentliche Wartungsservice garantiert, dass die Räder stets einsatzbereit sind und die Werbeflächen stets sauber gehalten werden. Sollte dennoch einmal ein Problem auftreten, kann dies einfach über die App kommuniziert werden. Ein kompetentes Kundenservice steht den Nutzern rund um die Uhr zur Verfügung, sei es per Telefon oder per E-Mail.

Die Nutzung der Leihräder ist einfach: Nach einer einmaligen Registrierung auf der App oder der Webseite www.nextbike-noe.at scannt man den QR-Code des gewünschten Rades ein und das Rahmenschloss öffnet sich automatisch. Mit der Option "Fahrtpause" lässt sich die Nutzung flexibel unterbrechen, um dann mit "Ausleihe fortsetzen" weiterzufahren. Die Rückgabe erfolgt an einer beliebigen nextbike-Station, indem man den Hebel herunterdrückt. Die Abrechnung erfolgt automatisch über Apple oder Google Pay, Kreditkarte oder Handyrechnung.

Weitere Informationen: Radland GmbH – Agentur für Aktive Mobilität, Mag. Susanne Pohlert, Leitung Marketing & Kommunikation, Tel: 0664 827 1060, Susanne.Pohlert@radland.at, www.radland.at